

N i e d e r s c h r i f t

über die am 14.04.2016 stattgefundene 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Sitzungszimmer des Rathauses in Weinbach

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

A n w e s e n d w a r e n :

a) Stimmberechtigt bis einschließlich TOP 5:

Appl, Thomas
Jung, Norbert
Ketter, Friedhelm
May, Stephan
Schulz, Udo
Bördner, Gerhard
Hölz, Marco
Dienst, Stefan
Roos, Andreas
Fremdt, Bernd
Klapper Eric
Rompel, Friedhelm
Schäfer, Hans Reinhard
Schultheis, Rüdiger
Dorn, Ulrich

b) entschuldigt fehlte:

-

c) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):

Lösing, Jörg (Bürgermeister)
Hild, Norbert
Gelbert, Norbert
Grimm, Adolf

d) Stimmberechtigt ab TOP 6:

Appl, Thomas, Vorsitzender
Jung, Norbert
Ketter, Friedhelm
May, Stephan
Schulz, Udo
Hölz, Marco
Dienst, Stefan
Roos, Andreas
Weil, Thomas
Kauss Dominik
Klapper Eric
Rompel, Friedhelm

Schäfer, Hans Reinhard
Schultheis, Rüdiger
Dorn, Ulrich

e) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):

Lösing, Jörg (Bürgermeister)
Bördner Gerhard
Hild, Norbert
Gelbert, Norbert
Fremdt, Bernd
Grimm, Adolf

f) als Schriftführer:

Dirk Schmidt

Die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.04.2016 auf Donnerstag, den 14.04.2016 um 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren am 08.04.2016 im Weilburger Tageblatt öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Wahl der zwei Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräten sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
 - a) Gemeindevertretung
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
 - b) Ortsbeirat Weinbach
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit

- c) Ortsbeirat Gräveneck
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
- d) Ortsbeirat Freienfels
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
- e) Ortsbeirat Elkerhausen
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
- f) Ortsbeirat Edelsberg
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit

9. Festlegung des Wochentages sowie des Sitzungsbeginns für die Gemeindevertretersitzungen
10. Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und deren Mitgliederzahl
11. Entscheidung über die Wahl oder Benennung der Mitglieder der Ausschüsse und Wahl oder Benennung der Ausschussmitglieder
12. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Kindertagenausschüsse
 - a) Weinbach zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter
 - b) Gräveneck zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter
13. Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen sowie eines Stellvertreters
14. Wahl von vier Vertretern der Gemeinde Weinbach in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Weilburg, Weinbach, Löhnberg sowie von vier persönlichen Stellvertretern
15. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenbeamtlichen Beigeordneten
16. Bericht des Gemeindevorstandes

TOP 1:

Bürgermeister Lösing eröffnet die konstituierende Sitzung und begrüßt die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Gäste und die Presse.

TOP 2:

Bürgermeister Lösing stellt fest, dass der Gemeindevertreter Gerhard Bördner das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist und übergibt ihm die Sitzungsleitung.

TOP 3:

Das älteste Mitglied der Gemeindevertretung, der Gemeindevertreter Gerhard Bördner, begrüßt ebenfalls die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Gemeindevertretung fest.

TOP 4:

Der Gemeindevertreter Gerhard Bördner bittet um Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Es wird der Gemeindevertreter Thomas Appl vorgeschlagen. Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag aller Gemeindevertreter vor. Gegen eine offene Wahl werden keine Einwände erhoben. Anschließend wird der Gemeindevertreter Thomas Appl einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15

dagegen: -/-

Enthaltung: -/-

Der Gemeindevertreter Thomas Appl nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er appelliert an eine gemeinsame Arbeit, um Weinbach voran zu bringen. Bundes- oder Landespolitik hätten für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Vergangenheit wie auch in Zukunft außen vor zu bleiben. Weinbach stehe im Mittelpunkt der Arbeit.

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung umzustellen und anschließend einen neuen Tagesordnungspunkt „Wahl der Beigeordneten“ einzufügen. Der bisherige TOP 15 (Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen der Beigeordneten) wird um die Wahl reduziert. Die bisherigen TOPs 5-16 verschieben sich jeweils entsprechend. Hiergegen bestehen keine Einwände.

TOP 5 (neu):

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet um Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten. Es werden zwei Wahlvorschläge eingereicht. Zum einen eine Fraktionsübergreifende Liste. Zum anderen eine Liste der Linken. Bernd Fremd und Gerhard Bördner verlassen aufgrund § 25 HGO den Sitzungssaal. Der Vorsitzende verliest die Wahlvorschläge und erläutert das Wahlprozedere. Er ist Wahlleiter für die durchzuführende geheime Wahl. Andreas Roos und Friedhelm Ketter werden als Wahlhelfer bestellt. Gemeindevertreter Ulrich Dorn stellt einen einheitlichen Wahlvorschlag in Aussicht, wenn die Zahl der Beigeordneten auf sieben erhöht wird und seine Fraktion einen Sitz erhält. Diesem Ansinnen wird nicht zugestimmt. Rechtlich ist eine Änderung der Hauptsatzung in der konstituierenden Sitzung nicht möglich.

Die geheime Wahl über die zwei Wahlvorschläge wird durchgeführt. Anschließend verkündet der Vorsitzende das Wahlergebnis:

Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Alle Stimmen sind gültig. Auf die fraktionsübergreifende Liste entfallen 14 Stimmen, auf die Liste der Linken eine Stimme. Danach ergibt sich ein Quotient von 4,66 für die fraktionsübergreifende Liste und von 0,33 für die Liste der Linken. Damit stehen der fraktionsübergreifenden Liste 4 Sitze nach den ganzen Zahlen zu. Nach den Zahlenbruchteilen erhält die fraktionsübergreifende Liste einen weiteren Sitz aufgrund des höchsten Zahlenbruchteils.

In den Gemeindevorstand der Gemeinde Weinbach sind demnach gewählt:

1. Gerhard Bördner
2. Norbert Hild
3. Adolf Grimm
4. Norbert Gelbert
5. Bernd Fremd

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an. Der Beigeordnete Gerhard Bördner übt somit das Amt des Ersten Beigeordneten der Gemeinde Weinbach aus.

Der Erste Beigeordnete Gerhard Bördner sowie der Beigeordnete Bernd Fremd verzichten schriftlich auf ihr Mandat als Gemeindevertreter.

Bürgermeister Lösing gibt in Stellvertretung für die Wahlleiterin der Gemeinde Weinbach die Nachrücker in die Gemeindevertretung bekannt.

Dies sind im Einzelnen:

- a) für den Ersten Beigeordneten Gerhard Bördner als nächster noch nicht berufener Bewerber auf dem Wahlvorschlag der CDU: Thomas Weil
- b) für den Beigeordneten Bernd Fremd als nächster noch nicht berufener Bewerber auf dem Wahlvorschlag der FWG: Dominik Kauss

Alle Nachrücker erklären schriftlich, dass sie ihr Mandat als Gemeindevertreter annehmen. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Nachrücker jeweils den Status eines Gemeindevertreter erworben haben. Sie nehmen fortan als solche an der Sitzung teil.

TOP 6 (neu):

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet um Vorschläge zur Wahl seiner zwei Stellvertreter. Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag der Gemeindevertreter mit sieben Bewerbern vor. Gegen eine offene Wahl werden keine Einwände erhoben. Der einheitliche Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen, so dass die Gemeindevertreter Thomas Weil und Dominik Kauss, als die beiden ersten Bewerber des Wahlvorschlags, die Ämter der stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15

dagegen: -/-

Enthaltung: -/-

TOP 7 (neu):

Die Reihenfolge der stellvertretenden Vorsitzenden wird wie folgt bestimmt:

1. Stellvertreter Thomas Weil
2. Stellvertreter Dominik Kauss

Abstimmungsergebnis: dafür: 14

dagegen: -/-

Enthaltung: 1

TOP 8 (neu):

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet um Vorschläge zur Wahl des Schriftführers und des stellvertretenden Schriftführers der Gemeindevertretung. Aus der Mitte der Gemeindevertretung findet sich kein Schriftführer. Bürgermeister Lösing schlägt

- Herr Dirk Schmidt, Schriftführer
- Herr Stephan Lommel, erster stellvertretende Schriftführer
- Frau Monika Sennlaub, zweite stellvertretende Schriftführerin

vor. Diesen Vorschlag machen sich die Gemeindevertreter zu Eigen. Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag aller Gemeindevertreter vor. Gegen eine offene Wahl werden keine Einwände erhoben. Anschließend werden die Vorgeschlagenen entsprechend einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

TOP 9 (neu):

a) Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung

Es liegen keine Einsprüche gegen die Wahl der Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertretung erklärt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG die am 06. März 2016 durchgeführte Wahl zur Gemeindevertretung einstimmig für gültig.

Abstimmungsergebnis: dafür: 14 dagegen: -/ - Enthaltung: 1

b) Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirats Weinbach

Es liegen keine Einsprüche gegen die Wahl des Ortsbeirats vor. Die Gemeindevertretung erklärt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG die am 06. März 2016 durchgeführte Wahl zum Ortsbeirat Weinbach für gültig.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

c) Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirats Gräveneck

Es liegen keine Einsprüche gegen die Wahl des Ortsbeirats vor. Die Gemeindevertretung erklärt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG die am 06. März 2016 durchgeführte Wahl zum Ortsbeirat Gräveneck für gültig.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

d) Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirats Freienfels

Es liegen keine Einsprüche gegen die Wahl des Ortsbeirats vor. Die Gemeindevertretung erklärt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG die am 06. März 2016 durchgeführte Wahl zum Ortsbeirat Freienfels für gültig.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

e) Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirats Elkerhausen

Es liegen keine Einsprüche gegen die Wahl des Ortsbeirats vor. Die Gemeindevertretung erklärt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG die am 06. März 2016 durchgeführte Wahl zum Ortsbeirat Elkerhausen für gültig.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

f) Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirats Edelsberg

Es liegen keine Einsprüche gegen die Wahl des Ortsbeirats vor. Die Gemeindevertretung erklärt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG die am 06. März 2016 durchgeführte Wahl zum Ortsbeirat Edelsberg für gültig.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

TOP 10 (neu):

Die Gemeindevertretung befindet einstimmig, dass die Sitzungen in der Regel zukünftig an einem Donnerstag, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses in Weinbach stattfinden.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

TOP 11 (neu):

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion, dem sich die CDU- und die FWG-Fraktion anschließen, sollen folgende Ausschüsse der Gemeindevertretung mit jeweils fünf Mitgliedern gebildet werden:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
3. Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 14 dagegen: -/ - Enthaltung: 1

TOP 12 (neu):

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 62 Abs. 2 HGO einstimmig, dass sich die zu bildenden Ausschüsse im Benennungsverfahren nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15 dagegen: -/ - Enthaltung: -/ -

Hiernach ergibt sich der nachfolgende Quotient für die einzelnen Fraktionen:

SPD:	1,66	Bündnis 90/Die Grünen:	0,33
CDU:	1,33	DIE LNKE:	0,33
FWG:	1,33		

Damit stehen der SPD-Fraktion ein, der CDU-Fraktion ein und der FWG-Fraktion ein Sitz nach den ganzen Zahlen zu. Nach den Zahlenbruchteilen erhält die SPD-Fraktion einen weiteren Sitz aufgrund des höchsten Zahlenbruchteils. Da der Zahlenbruchteil bei der CDU, der FWG, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE gleich ist, entscheidet nach § 22 KWG das vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu ziehende Los. Der Losentscheid ergibt folgendes Ergebnis:

Haupt- und Finanzausschuss:	ein Sitz Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:	eine Sitz Fraktion DIE LINKE
Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport:	ein Sitz CDU-Fraktion

Damit ergibt sich folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen:

1. Haupt- und Finanzausschuss:

insgesamt fünf Mitglieder, davon zwei Mitglieder der SPD-Fraktion, ein Mitglied der CDU-Fraktion, ein Mitglied der FWG-Fraktion und ein Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:

insgesamt fünf Mitglieder, davon zwei Mitglieder der SPD-Fraktion, ein Mitglied der CDU-Fraktion, ein Mitglied der FWG-Fraktion und ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE

3. Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport:

insgesamt fünf Mitglieder, davon zwei Mitglieder der SPD-Fraktion, zwei Mitglieder der CDU-Fraktion und ein Mitglied der FWG-Fraktion

Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, kurzfristig die Mitglieder zu benennen.

TOP 13 (neu):

Durch einstimmigen Beschluss wählen die Gemeindevertreter gem. § 55 Abs. 2 HGO folgende Gemeindevertreter in die einzelnen Kindergartenausschüsse:

1. Kindergartenausschuss Weinbach:

a.) Eric Klapper

b.) Udo Schulz

Abstimmungsergebnis: dafür: 13

dagegen: -/-

Enthaltung: 2

Als Stellvertreter:

a.) Stephan Dienst

b.) Norbert Jung

Abstimmungsergebnis: dafür: 14

dagegen: -/-

Enthaltung: 1

2. Kindertagenausschuss Gräveneck:

a.) Thomas Appl

b.) Dominik Kauss

Abstimmungsergebnis: dafür: 15

dagegen: -/-

Enthaltung: 0

Als Stellvertreter:

a.) Rüdiger Schultheis

b.) Andreas Roos

Abstimmungsergebnis: dafür: 13

dagegen: -/-

Enthaltung: 2

TOP 14 (neu):

Gemäß der Satzung der ekom 21-KGRZ wählt die Gemeindevertretung einstimmig Bürgermeister Jörg Lösing als Vertreter in die Verbandsversammlung. Als Stellvertreterin wird die Gemeindebedienstete Andrea Kasperczyk einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15

dagegen: -/-

Enthaltung: -/-

TOP 15 (neu):

Auf gemeinsamen Vorschlag aller Gemeindevertreter werden

- der Gemeindevertreter Rüdiger Schultheis
- der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter
- der Gemeindevertreter Hans Reinhard Schäfer
- der Gemeindevertreter Thomas Weil

einstimmig als Mitglieder der Gemeinde Weinbach in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Weilburg in offener Wahl gewählt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15

dagegen: -/-

Enthaltung: -/-

Auf gemeinsamen Vorschlag aller Gemeindevertreter werden

- der Gemeindevertreter Ulrich Dorn als persönlicher Vertreter für Gemeindevertreter Rüdiger Schultheis
- der Gemeindevertreter Norbert Jung als persönlicher Vertreter für Gemeindevertreter Friedhelm Ketter
- der Gemeindevertreter Friedhelm Rompel als persönlicher Vertreter für Gemeindevertreter Hans Reinhard Schäfer
- der Gemeindevertreter Andreas Roos als persönlicher Vertreter für Gemeindevertreter Thomas Weil

einstimmig für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Weilburg in offener Wahl gewählt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15

dagegen: -/-

Enthaltung: -/-

TOP 16 (neu):

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt die neu gewählten Beigeordneten in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Beigeordneten erhalten ihre Ernennungsurkunde von Bürgermeister Lösing ausgehändigt. Anschließend legen sie vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Diensteid ab.

TOP 17 (neu):

Bürgermeister Lösing berichtet zur Arbeit im Gemeindevorstand zu folgenden Themen:

- Flüchtlingsunterbringung in Weinbach
- Weiterer DSL Ausbau im Gewerbegebiet Weinbach
- Absprache der Interessenten für das Gewerbegebiet und weitere Bewerbung
- Der Möglichkeit im Zuge der EKVO-Maßnahme eine Buswendeschleife am DGH Edelsberg kostengünstig aufbringen zu lassen. Dafür müssen laut Beschlusslage die zuständigen Ausschüsse die Instandhaltungsrückstellungen freigeben. Daher sollen die Ausschüsse sich kurzfristig konstituieren.

Es erfolgen allgemeine Informationen für die Gemeindevertreter zum Thema gesetzliche Unfallversicherung, Schulungsangebot des Hessischen Verwaltungsschulverbandes für Mandatsträger, den Personalbögen, der Einverständniserklärung zur elektronischen Einladungen zu Sitzungen und den nächsten Sitzungsterminen.

Die Fraktionen geben ihre Vorsitzenden wie folgt bekannt:

SPD-Fraktion:	Herr Friedhelm Ketter
CDU-Fraktion:	Herr Andreas Roos
FWG-Fraktion:	Herr Friedhelm Rempel
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Herr Rüdiger Schultheis
Fraktion Die LINKE:	Herr Ulrich Dorn

Der Gemeindevertreter Schultheis bittet um Übersendung aller Protokolle per E- Mail. Dem wird allgemein zugestimmt

(Thomas Appl)
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

(Dirk Schmidt)
Schriftführer